

Brennpunkt Theater

Jugendliche organisieren eigene Stücke, Filme und ein eigenes Festival

Moabit. Ernstes und Heiteres brachten die beiden Ensembles des Jugendtheater Büros vergangenen Freitag in einem vollen Zuschauerraum auf die Bühne. Sie gaben damit den Startschuss für den Beginn eines Theaterbetriebs, bei dem Jugendliche als selbstständige Mitarbeiter vor und hinter den Kulissen ein internationales Theaterfestival verwirklichen.

Im Theaterstück „Keiner hat mich gefragt!“ kämpft das Mädchen Sima gegen heftigen Widerstand: Ihr Vater will sie zwangsverheiraten, sie soll eine gute Hausfrau werden. Doch Sima traut sich mehr zu: Sie will einen Job haben, für sich selbst sorgen können. Also räumt sie energisch die Hindernisse aus dem Weg, die ihr auf der Theaterbühne in der Wiciefstraße 32 in der Form von umgekippten Stühlen den Weg versperrten. Sie wirft die Möbel

zur Seite, eines nach dem anderen. Am Ende erwartet sie die Erfüllung eines Traums: Sie geht ans Theater – ans Jugendtheater in Moabit.

Gespielt wird Sima von der 15-jährigen Essra, der es vergangenen Freitag gelang, das Innenleben ihrer Rolle überzeugend mit viel wütendem Ausdruck darzustellen.

Es ist kein seichtes Thema, das die Regisseurin Asma Zaher zur Eröffnungsfeier des Jugendtheater Büros bearbeitete. Denn die neue Einrichtung will gerade die Konflikte und Probleme aufgreifen, mit denen Jugendliche tagtäglich konfrontiert sind. Dazu gehört nicht nur das Aufwachen in verschiedenen kulturellen Welten, sondern auch, einen Platz in der Arbeitswelt zu finden.

Dass diese ernstesten Themen auch auf eine humorvolle Weise umgesetzt werden können, zeigte der 17-jährige Ali, der das Stück „Wer ist hier der Boss?“ am selben Abend auf die



Das war erst der Anfang, bringt hier Ahmed Shah zum Ausdruck. Hinter ihm das versammelte Schauspielensemble des Jugendtheater Büros. Foto: Wrobel

Bühne brachte. „Brennpunkt-Theater“ nennt der künstlerische Leiter, Ahmed Shah, den Ansatz. Dabei sollen die Jugendlichen in den nächsten drei

Jahren nicht nur lernen, sich künstlerisch auszudrücken, sondern den Betrieb hinter den Kulissen kennenlernen: Sie organisieren selbstständig das

Freedom Festival, bei dem sie nicht nur die eigenen Werke zeigen werden, sondern im Herbst 2011 auch Jugendtheater aus dem Ausland willkommen heißen.

Schon Ende Oktober gibt es den ersten Besuch durch das Freedom Theatre – das Jugendtheater hat sich als einzigartige Einrichtung einen Namen gemacht, indem es Kindern aus dem größten palästinensischen Flüchtlingslager Entfaltungsräume jenseits der kriegerischen Auseinandersetzungen in ihrem Umfeld gab.

Im Vordergrund steht jedoch zunächst der Aufbau des eigenen Theaterbetriebs: „Die Jugendlichen werden als Mitarbeiter behandelt“, sagt Shah. Die Jugendlichen lernen nicht nur ein professionelles Büro zu organisieren und Öffentlichkeitsarbeit, sondern werden in den Kursen „Theater/Ensemble“, „Film“, „Lichttechnik“, „Tontechnik“ und „Masken- und Kostümbild“ in verschiedenen künstlerischen Bereichen professionell eingeführt. **KW**

Weitere Infos beim Jugendtheater Büro Berlin unter ☎ 48 81 52 20.

Ihre Geschichte zum Mauerfall

Am 24. Oktober ist Einsendeschluss

Berlin. Das wichtigste Jubiläum in diesem Jahr ist der Fall der Mauer, der am 9. November 1989 – also vor 20 Jahren – viele Herzen im Osten und Westen Berlins schneller schlagen ließ.

In jener Nacht blickte plötzlich die ganze Welt auf Berlin. Für viele Menschen blieb dieser Tag einfach unvergesslich. Und die meisten von uns wissen noch heute, was sie in jenen Stunden getan haben. Was auch immer Sie in den Tagen und Wochen davor und danach erlebten, fühlten und dachten, jetzt ist

die Gelegenheit, es anderen mitzuteilen. Schreiben Sie uns Ihre ganz persönliche Mauerfallgeschichte. Die Berliner Wo-

20 JAHRE MAUERFALL
Berlin erinnert sich

che wird in der Ausgabe vom 4. November eine Auswahl der Erinnerungen veröffentlichen. Auch wenn es viel zu erzählen gibt, versuchen Sie bitte, sich

kurz fassen. Ihr Text sollte nicht länger als eine halbe DIN-A4-Seite sein, möglichst maschinengeschrieben oder als Textdatei.

Und wenn Sie Fotos, Dokumente oder Zeitungsausschnitte von damals besitzen, können Sie uns gern davon einen Abzug beziehungsweise eine Kopie zur Verfügung stellen.

Schicken Sie Ihre persönlichen Erinnerungen bitte bis spätestens 24. Oktober an Berliner Woche, Wilhelmstraße 139, 10963 Berlin, Kennwort: Mauerfall, oder per Mail an leser@berliner-woche.de.

Therapiehunde gesucht

Berlin. Zur Unterstützung seiner Arbeit sucht der Verein „Therapiehunde Berlin“ dringende Unterstützung. Gesucht werden friedfertige, kooperative Hunde und deren Besitzer, die einmal pro Woche in Senioren- und Pflegeheimen gehen und mit den Bewohnern arbeiten können. Die Begegnung mit den „Knuddeltherapeuten“ stärkt das Selbstvertrauen der älteren Menschen und lenkt vom Alleinsein ab. Am 22. November führt der Verein Therapiehunde Berlin die nächste Prüfung durch. Mehr Infos und Anmeldung bei Angelika Mieler unter ☎ 63 31 24 01. **RD**

Charity-Sofa hilft SOS-Kinderdorf Moabit

Spende ermöglicht Sommerreise

Berlin. Dort sitzen, wo Prominente wie der Filmproduzent Bernd Eichinger und Til Schweiger, ja selbst Bundeskanzlerin Angela Merkel sich mit Autogrammen vergewichtigen haben.

Mit einem von insgesamt 50 Promis signiertem Sofa lockte das Einrichtungshaus „stilwerk“ zahlreiche Aktionäre vor einigen Tagen an die Kantstraße. Sie boten für einen guten Zweck: Denn der Erlös von ins-

gesamt schließlich 5100 Euro ging nämlich an das SOS-Kinderdorf in Moabit. Ersteigert hat das prominente Möbelstück schließlich der Immobilienunternehmer und Familienvater Michael Bachmann.

Die Spende ermöglicht den Jugendlichen des Kinderdorfes in Moabit schon jetzt den Ausblick auf den nächsten Sommerurlaub. „Das könnten wir uns sonst nicht leisten“, sagte die Leiterin der Einrichtung, Kirsten Spiewack. **KW**

KW 43 Gültig ab 21.10.2009

REWE
Jeden Tag ein bisschen besser.

Wir können nur günstig!

Spanien/Niederlande/Belgien: Gurke Kl. I Stück **0,22** AKTIONSPREIS

Spanien/Marokko: Cherry Romatomen Kl. I, (100 g = 0,31) 250-g-Schale **0,77** AKTIONSPREIS

Lysell Fischröllchen verschiedene Sorten, (100 g = 1,51) 125-g-Dose **1,89** AKTIONSPREIS

Edle Matjesfilets nordische Art, in feinem Pflanzenöl, (1 kg = 3,83) 300-g-Packung **1,15** DISCOUNTPREIS

Mon Chéri mit der Piemont-Kirsche, 30 Pralinen, (1 kg = 12,67) 315-g-Packung **3,99** AKTIONSPREIS

Milram Burlander milder Großblockkäse mit würzigem Aroma, 45% oder 16% Fett i.T.R. 100 g **0,79** AKTIONSPREIS

Herta Würziger Röstschinken 100-g-Packung **1,49** AKTIONSPREIS

Hackfleisch gemischt vom Rind und Schwein 1 kg **2,96** AKTIONSPREIS

Delikates Geflügel-Salami aus reinem Geflügelfleisch, (100 g = 1,24) 80-g-Packung **0,99** AKTIONSPREIS

PREIS-QUALITÄT-FRISCHE-AUSGEWOGENHEIT-VIELFALT
Holger Stromberg fünf gute Gründe für REWE.
„Hier stimmt der Preis immer.“
Es heißt, Qualität kostet. Nicht bei REWE! Die REWE Qualitätsmarke und REWE Bio bieten Ihnen immer ein Top-Qualitätsniveau zum überraschend günstigen Preis. Dafür steht REWE mit ihrem Namen direkt auf der Packung.

Spree-Quelle Fruchthaut Traube-Holunder oder Birne-Pfirsich, (1 Liter = 0,67) 12 x 1-Liter-PET-Flaschen-Kasten zzgl. 3,30 Pfand **7,99** AKTIONSPREIS

Rhönsprudel Mineralwasser verschiedene Sorten, (1 Liter = 0,35) 2 x 12 x 1-Liter-PET-Flaschen-Kasten zzgl. 2 x 3,30 Pfand **8,49** AKTIONSPREIS

Kräuter-Frischkäse Doppelrahmstufe, (100 g = 0,68) 175-g-Becher **1,19** AKTIONSPREIS